

Labordemonstrationen im Umweltbundesamt

Freitag, 6. Februar 2009

8:30 - 12:30 Uhr Labordemonstrationen in Gruppen

1. Nachweis von Yersinien und Aeromonaden aus Wasserproben
(**Annette Hummel, Sabine Sandner, Yvonne Schreiner und Irmgard Feuerpfel**)
2. Nachweis von Adenoviren aus Wasserproben
(**Peter Renner, Karin Watzula, Sebastian Gläsel**)
3. Untersuchungen von metallenen Werkstoffen im Kontakt mit Trinkwasser
(**Thomas Rapp**)
4. Bestimmung von Uran im Trinkwasser mit der ICP-Massenspektrometrie
(**Ulrich Lippold und Agathe Rank**)
5. Untersuchungen von organischen Materialien im Kontakt mit Trinkwasser
(**Ramona Schuster und Frank-Ullrich Schlosser**)
6. GC/MS-Screening zum Aufspüren unerwarteter Substanzen aus Kunststoffen im Kontakt mit Trinkwasser - Wie funktioniert die Methode?
(**Peter Hendel und Ernst Stottmeister**)
7. Erfassung neuartiger Wirkungen: Neurotoxizität als bewertungsrelevanter Parameter
(**Rita Heinze, Ruth Vodel und Sylvia Renz**)
8. Desinfektionsnebenprodukte im Badebeckenwasser als Auslöser chronischer Erkrankungen - Asthma und Blasenkrebs
(**Tamara Grummt, Heinz-Günter Wunderlich und Andrea Sehr**)

12:30 Uhr Ende der Tagung und Abreise

Sie können an bis zu zwei Labordemonstrationen teilnehmen. Sollte einer Ihrer Wünsche in der 1. Priorität ausgebucht sein, versuchen wir die 2. Priorität zu berücksichtigen. Aus räumlichen Gründen können nur die angemeldeten Personen teilnehmen. Zeit und Ort der Labordemonstrationen werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss. Änderungen vorbehalten.

Tagungsorte

Der Vortragstag der Wasserhygienetage am 4. und 5. Februar 2009 findet im Königlichen Kurhaus statt. Der Empfang am Abend des 4. Februar sowie die Labordemonstrationen am 6. Februar finden im Umweltbundesamt statt. Die Lage der Tagungsorte können Sie auf www.wabolu.de downloaden.

Tagungsort Vorträge:

Königliches Kurhaus, 08645 Bad Elster

Tagungsort Empfang und Labordemonstrationen:

Umweltbundesamt, Heinrich-Heine-Straße 12, 08645 Bad Elster

Auskünfte zum Programm:

Oliver Schmoll, E-Post: oliver.schmoll@uba.de
Tel.: (037437) 76-275, Fax: -219

Hannelore Piepenburg, E-Post: hannelore.piepenburg@uba.de
Tel.: (037437) 76-234, Fax: -219

Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 165,- €
für Nichtmitglieder: 195,- €

Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldeschluss: 21. Januar 2009

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr und eine Anmeldebestätigung. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 30.1.2009 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen. Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 26.1.2009 werden 80 % der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Anmeldung (nur schriftlich oder online!)

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.
Geschäftsführung: Prof. Dr. L. Dunemann
Postfach 10 12 55, 45812 Gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 92 42-101, Fax: (02 09) 92 42-199
E-Post: verein@wabolu.de

Online-Anmeldung: www.wabolu.de

Zimmerreservierung

Sächsische Staatsbäder GmbH, Badstraße 6,
08645 Bad Elster, Tel.: (037437) 71-471; Fax: -222;
E-Post: touristinfo@bad-elster.de
Internet: www.saechsische-staatsbaeder.de

Veranstaltungshinweise

02.04.2009: 4. WaBoLu-Symposium,
Kongress Wasser Berlin 2009
18.05.2009: Mitgliederversammlung WaBoLu in Berlin
18. - 20.05.2009: 16. WaBoLu-Innenraumtage, Berlin

WaBoLu
Wasser Boden Luft

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

17. Wasserhygienetage Bad Elster

Die Wasserversorgung in der Umwelt

Bad Elster, 4.–6. Februar 2009



Veranstaltet vom
Verein für
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e. V.
gegr. 1902

17. Wasserhygienetage Bad Elster

In den letzten Jahren zeigt sich ein Trend zu künstlich errichteten „Kleinbadeteichen“. Sie stellen für viele Kommunen eine Alternative oder Ergänzung zu den nach der DIN 19643 betriebenen Beckenbädern dar. Aus hygienischer Sicht sind an den Betrieb von Kleinbadeteichen verschiedene Anforderungen zu stellen, die in einer UBA-Empfehlung (2003) formuliert sind. Als mikrobiologischer Untersuchungsparameter für die Badewasserqualität ist, neben weiteren Parametern, *Pseudomonas aeruginosa* vorgeschlagen. Bei der Überwachung der Badewasserqualität in der Praxis ergeben sich insbesondere durch diesen Parameter Probleme, sowohl mit Blick auf den Einsatz des Untersuchungsverfahrens als auch bei der Bewertung des Nachweises im Badewasser. Mit dem diesjährigen Schwerpunkt zum Thema Kleinbadeteiche werden die pathogene Bedeutung von *P. aeruginosa*, Untersuchungsergebnisse und ihre Bewertung bei der Überwachung in der Schweiz und in Deutschland sowie mögliche Lösungsansätze aus Sicht der Badewasserkommission zur Diskussion gestellt.

Das Thema „Uran im Trinkwasser“ beschäftigt nicht nur die Fachleute, sondern sorgt auch für eine gewisse Verunsicherung in der Bevölkerung. Die fachliche und öffentliche Diskussion hat deutlich gemacht, dass eine rechtsverbindliche Regelung für Uran im Trinkwasser notwendig ist. Der Ordnungsgeber wird deshalb in die novellierte TrinkwV 2001 einen Uran-Grenzwert einführen, der sich am vom UBA vorgeschlagenen gesundheitlichen Leitwert orientiert. In Deutschland können Trinkwässer, überwiegend geogen bedingt und regional begrenzt, erhöhte Urangelhalte aufweisen. Dann stehen Behörden und Betreiber häufig alternativlos vor der Frage, ein geeignetes Verfahren zur Uran-Elimination einzusetzen zu müssen. Es ist daher nur folgerichtig, sich nach über zwei Jahren dem Thema Uran im Trink- und Rohwasser erneut zuzuwenden.

Metalle im Trinkwasser stehen immer wieder im Blickpunkt der Diskussion. Die Bewertung metallener Verunreinigungen im Trinkwasser muss die unterschiedlichen Eintragspfade berücksichtigen. Neben den geo-

genen und anthropogenen Verunreinigungen des Rohwassers sind die Trinkwasseraufbereitung und der Kontakt des Wassers mit metallenen Werkstoffen von Bedeutung. Der Kinder-Umwelt-Survey (KUS) des Umweltbundesamtes gibt ein repräsentatives Bild der Belastung des Trinkwassers in deutschen Haushalten mit Kindern. Die Problematik von Bleileitungen in Gebäuden und deren Zuleitungen ist schon lange bekannt. Die Übergangszeit bis der verschärfte Bleigrenzwert im Jahre 2013 in Kraft tritt rückt immer näher, und Strategien zur Verbannung sämtlicher Bleileitungen aus den Altbauten müssen umgesetzt werden.

Vorträge mit Diskussion im Königlichen Kurhaus

Mittwoch, 4. Februar 2009

- 13:00 Uhr Willkommen
- 13:30 Uhr Begrüßung
(Volker Hingst und Ingrid Chorus)
Moderation: Irmgard Feuerpfel
- 13:45 Uhr Pathogene Bedeutung von *Pseudomonas aeruginosa*
(Matthias Trautmann)
- 14:15 Uhr Diskussion
- 14:30 Uhr Aktuelle Aspekte der Untersuchung und Bewertung von *Pseudomonas aeruginosa* in Kleinbadeteichen
(Annette Hummel und Irmgard Feuerpfel)
- 15:00 Uhr Diskussion
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr Die Überwachung von Kleinbadeteichen – Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt
(Uta Rädels, Christiane Ansorge und Ute Schmidt)
- 16:15 Uhr Diskussion
- 16:30 Uhr *Pseudomonas aeruginosa* und andere Ärgernisse im öffentlichen Badeteich
(Irina Nüesch)
- 17:00 Uhr Diskussion
- 18:00 Uhr **Empfang im Umweltbundesamt (bis 22:00 Uhr)**

Donnerstag, 5. Februar 2009

- Moderation: Frank-Ullrich Schlosser**
- 9:00 Uhr Arzneimittelrückstände im Trinkwasser: Kein Grund zur Panik, aber ein Anlass zur Vorsorge
(Florian Keil)
- 9:30 Uhr Diskussion
- 9:45 Uhr Kinder-Umwelt-Survey: Tragen Metalle im Trinkwasser zur körperlichen Belastung unserer Kinder bei?
(Christine Schulz)
- 10:15 Uhr Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Bewertung von Trinkwasserverunreinigungen durch metallene Werkstoffe
(Thomas Rapp)
- 11:30 Uhr Diskussion
- 11:45 Uhr Blei-Grenzwert 2013 - Umsetzungsstrategien in Niedersachsen
(Roland Suchenwirth und Björn Zietz)
- 12:15 Uhr Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- Moderation: Hans-Jürgen Grummt**
- 13:30 Uhr Uran im Trinkwasser von Mecklenburg-Vorpommern - Zufall oder mehr?
(Wilfried Puchert)
- 14:00 Uhr Diskussion
- 14:15 Uhr Bewertung von Uran in unterschiedlichen Bewertungskontexten
(Hermann H. Dieter und Hans-Jürgen Grummt)
- 14:45 Uhr Diskussion
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Entfernung von Uran aus Grundwässern zur Trinkwasserversorgung
(Martin Jekel)
- 16:00 Uhr Diskussion
- 16:15 Uhr Rechtliche und technische Anforderungen an nicht ortsfeste Trinkwasserversorgungsanlagen
(Hartmut Bartel, Wolfgang Krüger und Rainer Mahnke)
- 16:40 Uhr Diskussion
- 16:50 Uhr Die novellierte Trinkwasserverordnung: Gratwanderung zwischen Konkretisierung und Entbürokratisierung
(Wolfgang Krüger)
- 17:15 Uhr Diskussion
- 17:30 Uhr Schlusswort
(Ingrid Chorus)

17. Wasserhygienetage

Bad Elster, 04. bis 06. Februar 2009

Verzeichnis der Referenten, Diskussionsleiter/innen und Leiter/innen der Labordemonstrationen

Titel / Vorname / Name	Adresse
Christiane Ansoerge	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, Wallonerberg 2-3, 39104 Magdeburg
Dr. Hartmut Bartel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Schichauweg 58, 12307 Berlin
Dr. Ingrid Chorus	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Dr. Hermann H. Dieter	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Prof. Dr. Lothar Dunemann	Geschäftsführung des Vereins WaBoLu, Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Postfach 101255, 45812 Gelsenkirchen
Dr. Irmgard Feuerpfeil	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Sebastian Gläsel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Hans-Jürgen Grummt	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Tamara Grummt	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Rita Heinze	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Peter Hendel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Prof. Volker Hingst	Präsidium des Vereins WaBoLu, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
Annette Hummel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Prof. Martin Jekel	Technische Universität Berlin, Fachgebiet Wasserreinigung, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Dr. Florian Keil	Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE GmbH, Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main
Dr. Wolfgang Krüger	Bundesministerium für Gesundheit, Referat 324 - Trinkwasser, Friedrichstr. 108, 10117 Berlin
Dr. Ulrich Lippold	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Rainer Mahnke	Eisenbahn-Bundesamt, Referat 34 - Überwachung Betrieb, Vorgebirgsstr. 49, 53119 Bonn
Dr. Irina Nüesch	Amt für Verbraucherschutz, Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau, Schweiz
Dr. Wilfried Puchert	Landesamt für Gesundheit und Soziales, Bornhövedstr. 78, 19055 Schwerin
Uta Rädcl	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, Wallonerberg 2-3, 39104 Magdeburg
Agathe Rank	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Thomas Rapp	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Peter Renner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Sylvia Renz	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Sabine Sandner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Frank-Ullrich Schlosser	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Ute Schmidt	Landkreis Börde, Gesundheitsamt, Gerickestr. 5, 39340 Haldensleben
Oliver Schmoll	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Yvonne Schreiner	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Christine Schulz	Umweltbundesamt, Abt. Umwelthygiene, Corrensplatz 1, 14195 Berlin
Ramona Schuster	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Andrea Sehr	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Ernst Stottmeister	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Roland Suchenwirth	Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover
Prof. Matthias Trautmann	Klinikum Stuttgart, Institut für Krankenhaushygiene, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart
Ruth Vodel	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Karin Watzula	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Heinz-Günter Wunderlich	Umweltbundesamt, Abt. Trink- und Badebeckenwasserhygiene, Heinrich-Heine-Str. 12, 08645 Bad Elster
Dr. Björn Zietz	Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover